

In zweifacher Ausfertigung einzureichen.

Hhst. \_\_\_\_\_ Hj. 20 \_\_\_\_ 1)  
Übersicht-Nr.: \_\_\_\_\_  
des \_\_\_\_\_  
(anweisende Behörde)  
Kassenanordnung vom \_\_\_\_\_

## Einfacher Verwendungsnachweis <sup>2)</sup> - Zwischennachweis <sup>2)</sup> -

über die mit Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Darmstadt

---

vom: \_\_\_\_\_

Az.: \_\_\_\_\_ bewilligte Zuwendung: \_\_\_\_\_

Empfänger: \_\_\_\_\_

---

**Betrag und Art der Förderung** - nicht rückzahlbar<sup>2)</sup> -

<input type="checkbox"/>	Darlehen	_____	EUR
<input type="checkbox"/>	Schuldendiensthilfe	_____	EUR
<input type="checkbox"/>	Zuschuss	_____	EUR
<input type="checkbox"/>	Zuweisung	_____	EUR

**Zweck der Zuwendung:** \_\_\_\_\_ davon bis jetzt erhalten: \_\_\_\_\_ EUR

---

**Zuwendungsart<sup>2)</sup>**      Projektförderung / institutionelle Förderung

**Finanzierungsart<sup>2)</sup>**      Anteilfinanzierung / Fehlbedarfsfinanzierung / Festbetragsfinanzierung / Vollfinanzierung

### A. Sachbericht

(entfällt beim Zwischennachweis)

Darstellung der durchgeführten Arbeiten oder Aufgaben, ihres Erfolgs und ihrer Auswirkungen. Die gesamte geförderte Tätigkeit oder Maßnahme sowie die gesamten Ausgaben und deren Deckung sind darzulegen. Tätigkeits- oder Geschäftsberichte und dergl. sowie Berichte etwa beteiligter technischer Dienststellen sind beiden Ausfertigungen des Verwendungsnachweises beizufügen.

1) Nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen.

2) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

**B. Zahlenmäßige Nachweisung der Einnahmen und Ausgaben in summarischer Gliederung<sup>3)</sup>**

Haushaltsstelle/ Konto-Nr. n.d. Finanzierungs-, Haushalts- Wirtschafts- oder Kostenplan <sup>4)</sup>	Zweckbestimmung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	ggf. Erläuterungen
1	2	3	4	5
	zu übertragen:			

3) Die Einnahmen und Ausgaben sind nach dem Finanzierungs-, Haushalts-, Wirtschafts- oder Kontenplan summarisch zu gliedern.

**B. Zahlenmäßige Nachweisung der Einnahmen und Ausgaben in summarischer Gliederung<sup>3)</sup>**

Haushaltsstelle/ Konto-Nr. n.d. Finanzierungs-, Haushalts- Wirtschafts- oder Kostenplan <sup>4)</sup>	Zweckbestimmung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	ggf. Erläuterungen
1	2	3	4	5
	Übertrag:			
	Summe:			

4) Belege, Angebote, Verträge usw. sind, wenn nichts anderes bestimmt ist, dem Verwendungsnachweis nicht beizufügen, sondern für eine spätere Prüfung bereitzuhalten.

Abschluss am <sup>5)</sup>

\_\_\_\_\_

EUR

Bestand aus dem Vorjahr

\_\_\_\_\_

Einnahmen

=====

verfügbare Mittel

\_\_\_\_\_

ab Summe der Ausgaben

=====

Bestand

\_\_\_\_\_

<sup>6)</sup>

Hiermit wird bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

\_\_\_\_\_

(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_

(Rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers)

Unterhält der Zuwendungsempfänger eine eigene Prüfungseinrichtung, ist folgende Bescheinigung von dieser zu erteilen.

Die Übereinstimmung mit den Büchern wird hiermit bescheinigt.

Die Prüfung führte zu folgenden - keinen - Beanstandungen<sup>2)</sup>

\_\_\_\_\_

(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_

5) Der Abschluss ist insbesondere beim Zwischennachweis nach dem Stand am 31.12. des abgelaufenen Jahres zu erstellen.  
6) Falls bei Bewilligung gefordert, ist der Vermögens- und Schuldenstand auf besonderem Blatt nachzuweisen.